

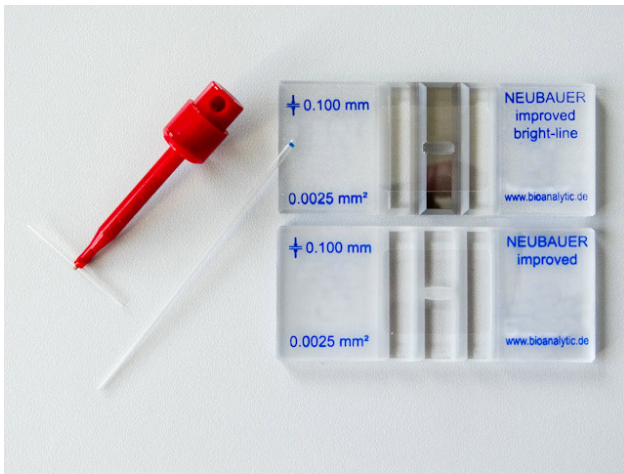


Zählkammern

Reinigung und Desinfektion von Hämacytometer

Infektionsgefahr

Zählkammern werden in den meisten Anwendungsfällen mit einem Gemisch von Reaktionslösung und Patientenproben beschickt, um zelluläre Bestandteile (aus Blut, Urin, Liquor Synovialflüssigkeit usw.) zu erfassen. Die Proben von Patienten und auch von Tieren müssen als potenziell infektiös betrachtet werden. Eine Inaktivierung von Infektionserregern wird durch die verwendeten Reagenzien nicht gewährleistet. Es wird daher empfohlen, Zählkammern nach dem Gebrauch zu desinfizieren oder ggf. zu sterilisieren.



Zählkammer Neubauer „improved“ hellingig (oben) und standard (unten) mit Bioanalytic-Kapillarenhalter und Kapillaren (links; zur Verwendung mit den Bioanalytic-Einzeltesten Ery-, Leuko- und Thrombo-TIC).

Chemische Desinfektion und Reinigung

Die chemische Desinfektion ist die einfachste und am empfehlenswertesten, da sie Desinfektion und Reinigung miteinander verbindet.

Alkohol-Lösung 70%

Als Desinfektionslösung kann eine 70%ige Alkohol-Lösung ¹⁾ verwendet werden. Desinfektionswirkung und Mindesteinwirkungszeit entnehmen Sie bitte der aktuellen Literatur.

- Spülen Sie Zählkammer und Deckglas unter fließendem Leitungswasser gut ab (Spritzen vermeiden). Erforderlichenfalls verwenden Sie ein absolut neutrales Reinigungsmittel ²⁾.
- Legen Sie die Zählkammer mit Deckglas in die 70%ige Alkohol-Lösung. Verwenden Sie eine Glas- oder Edelstahl-Schale mit Deckel ³⁾.
- Belassen Sie diese für die Dauer einer sicheren Desinfektion in der Alkohol-Lösung. Längere Einwirkungszeit schadet nicht.
- Entnehmen Sie die Zählkammer und Deckglas und trocknen Sie beides vorsichtig mit einem frischen Baumwolltuch (frisch gewaschenes Geschirrtuch) oder einem fusselfreien Zellstofftuch.

Desinfektionsmittel

Verwenden Sie ein reinigendes Desinfektionsmittel ⁴⁾, das zur Desinfektion von Laborgerätschaften und für die Inaktivierung möglicher Infektionserreger ausgewiesen ist. Mischen Sie unterschiedliche Desinfektionsmittel nicht.

Achtung: Die Desinfektionsmittel dürfen das Glas oder die Beschichtung (z. B. bei Neubauer hell-linig) nicht angreifen, sollten sich also möglichst pH-neutral (pH = 6...8) verhalten. Zur sicheren Desinfektion beachten Sie bitte die Anweisung des Desinfektionsmittelherstellers.

- Legen Sie die benutzte Zählkammer mit Deckglas in die nach Angaben des Desinfektionsmittel-Herstellers vorbereitete reinigende Desinfektionslösung.
- Belassen Sie diese für die Dauer einer sicheren Desinfektion in der Lösung.
- Entnehmen Sie die Zählkammer und Deckglas der Desinfektionslösung und spülen Sie unter fließendem, gut handwarmem Leitungswasser ab, bis alle Desinfektionsmittelreste sicher abgespült sind (Achtung: Reste von Reinigungs- und/oder Desinfektionsmitteln können Zellen zerstören oder verändern und zu falschen Ergebnissen führen).
- Spülen Sie mit dest. Wasser.
- Trocknen Sie Zählkammer und Deckglas vorsichtig mit einem frischen Baumwolltuch (frisch gewaschenes Geschirrtuch) oder einem fusselfreien Zellstofftuch.

Physikalische Desinfektion/Sterilisation

Zählkammern und Deckgläser können autoklaviert oder trocken-hitzesterilisiert werden.

Autoklavierung (nur zur Desinfektion)

Bei Autoklavierung der Zählkammer ist diese parallel zur Reinigung möglich:

- Einen geeigneten Behälter ³⁾ mit Wasser und etwas neutralem Reinigungsmittel ²⁾ vorbereiten.
- Zählkammer und Deckglas in die Lösung einlegen.
- Deckel schließen.
- Autoklavierung durchführen (Beachten Sie hierzu die Betriebsanweisung des Autoklav-Herstellers).
- Entnehmen Sie die Zählkammer und Deckglas nach Abkühlung und spülen Sie unter fließendem, gut handwarmem Leitungswasser ab, bis alle Reinigungsmittelreste sicher abgespült sind (Achtung: Reste von Reinigungsmitteln können Zellen zerstören oder verändern und zu falschen Ergebnissen führen).
- Spülen Sie mit dest. Wasser.
- Trocknen Sie Zählkammer und Deckglas vorsichtig mit einem frischen Baumwolltuch (frisch gewaschenes Geschirrtuch) oder einem fusselfreien Zellstofftuch.

Autoklavierung (Sterilisation)

- Führen Sie eine chemische Desinfektion/Reinigung wie beschrieben durch.
- Bereiten Sie eine Edelstahl-Sterilisationsschale ³⁾ vor, oder Blistern Sie die Zählkammer in ein autoklavierfähiges Blister ein.
- Führen Sie die Autoklavierung durch (Beachten Sie hierzu die Betriebsanweisung des Autoklav-Herstellers).

Hitzesterilisation

Bei der Hitzesterilisation ist zuerst die Reinigung/Desinfektion durchzuführen, anschließend die Hitzesterilisation. Da die Reinigung selbst schon eine Infektionsgefahr birgt, ist die Hitzesterilisation allein nicht zu empfehlen. Die Hitzesterilisation sollte ausschließlich nach einer chemischen Desinfektion erfolgen, z. B. wenn diese nicht ausreicht und eine sterile Zählkammer zur Untersuchung verwendet werden muss.

- Führen Sie eine chemische Desinfektion/Reinigung wie beschrieben durch.
- Bereiten Sie eine Edelstahl-Sterilisationsschale vor ³⁾.
- Legen Sie die einwandfrei gereinigte Zählkammer mit Deckglas in die Sterilisationsschale ³⁾.
- Schließen Sie den Deckel und führen Sie die Hitzesterilisation durch. (Beachten Sie hierzu die Betriebsanweisung des Sterilisator-Herstellers).
- Lassen Sie vor Verwendung die Zählkammer in der Sterilisationsschale auf Raumtemperatur abkühlen.

Hinweis

Die vorliegenden Verfahren sind Empfehlungen. Jeder Anwender führt die Reinigung, Desinfektion oder Sterilisation auf eigene Verantwortung durch. Die Anweisungen der Desinfektionsmittel- bzw. Gerätehersteller sind zu beachten.

Unterstützung / Infoservice

Methodische und technische Unterstützung erhalten Sie per E-Mail unter support@bioanalytic.de.

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internetseiten.

Rückmeldungen

Hinweise der Anwender können an support@bioanalytic.de berichtet werden. Vorschläge werden für weitere Entwicklungen berücksichtigt.

Fußnoten

- *1) 70 % Propanol-2 oder 70 % Ethanol.
Lieferbar durch: www.bioanalytic.de.
- *2) Biorex M/N, neutrales Reinigungskonzentrat
Lieferbar durch: www.bioanalytic.de.
- *3) Instrumentenschale #2915/3 von Hecht-Assistent unter
www.hecht-assistent.com.
- *4) Erhältlich im Krankenhaus-, Arzt- und Laborbedarf.